DATENBLATT - FRCMM-25/2/003-A



FI-Schalter, 25A, 2p, 30mA, Typ A

Typ FRCMM-25/2/003-A Katalog Nr. 170431 Alternate Catalog FRCMM-25/2/003-A No.



Abbildung ähnlich

Lieferprogramm

Lieferprogramm			
Grundfunktion			Fehlerstromschutzschalter
Anzahl der Pole			2-polig
Anwendung			Schaltgeräte für industrielle und erweiterte kommerzielle Anwendungen
Bemessungsstrom	In	Α	25
Bemessungskurzschlussfestigkeit	I _{cn}	kA	10 mit Vorsicherung
Bemessungsfehlerstrom	$I_{\Delta N}$	Α	0,03
Тур			Тур А
Auslösung		s	unverzögert
Sortiment			FRCmM
Empfindlichkeit			Pulsstromempfindlich
Stoßstromfestigkeit			bedingt stoßstromfest 250 A
Schaltzeichen			T N 2 N

Technische Daten

Elektrisch			
Ausführungen entsprechend			IEC/EN 61008
Normen und Bestimmungen			IEC/EN 61008 EN 45545-2; IEC 61373
Aktuelle Prüfzeichen			gemäß Aufdruck
Auslösung		s	unverzögert
Bemessungsspannung nach IEC/EN 60947-2	Un	V AC	240
Bemessungsfrequenz	f	Hz	50/60
Grenzwerte der Betriebsspannung			
Testkreis		V AC	184 - 250
Bemessungsfehlerstrom	$I_{\Delta n}$	mA	30
Empfindlichkeit			Pulsstromempfindlich
Bemessungsisolationsspannung	Ui	V	440
Bemessungsstoßspannungsfestigkeit	U_{imp}	kV	4 (1,2/50µs)
Bemessungskurzschlussfestigkeit	I _{cn}	kA	10 mit Vorsicherung
Stoßstromfestigkeit			250 A (8/20 μs) stoßstromfest
Max. zulässige Vorsicherung			
Kurzschluss	gG/gL	Α	63
Überlast	gG/gL	Α	25
Bemessungsschaltvermögen / Bemessungsfehlerschaltvermögen	$I_m / I_{\Delta m}$	Α	500
Lebensdauer			
elektrisch			≧ 4000 Schaltspiele
mechanisch			≧ 20000 Schaltspiele
Mechanisch			

Kappen-Einbaumaß	mm	45
Gerätesockelmaß	mm	80

Einbaubreite	mm	35 (2TE)
Montage		Schnellbefestigung mit 2 Raststellungen für Hutschiene IEC/EN 60715
Schutzart		IP20, IP40 mit passendem Gehäuse
Klemmen oben und unten		Maul/Liftklemmen
Klemmenschutz		Berührungsschutz nach DGUV VS3, EN 50274
Klemmquerschnitt		
eindrähtig	mm ²	1,5 - 35
mehrdrähtig	mm ²	2 x 16
Klemmenschrauben		M5 (mit geschlitzter Schraube nach EN ISO 4757-Z2, Pozidriv PZ2)
Anzugsdrehmoment der Klemmschrauben	Nm	2 - 2.4
Materialstärke Verschienung	mm	0.8 - 2
zulässiger Umgebungstemperaturbereich	°C	-25 - +55
zulässige Lager- bzw. Transporttemperatur	°C	-35 - +60
Klimafestigkeit		25-55°C/90-95% relative Luftfeuchte gemäß IEC 60068-2
Einbaulage		Nach Bedarf
Kontaktstellungsanzeige		rot / grün
Ausgelöstanzeige		weiß / blau

Daten für Bauartnachweis nach IEC/EN 61439

Remesungstrom zur Verlustleistungsangabe				
Verlusteistung pro Pol, stromahbängig P _{vd} W 1 Verlusteistung des Betriebsmitteis, stromabbängig P _{vd} W 2 Verlusteistungsabgabevermögen P _{ve} W 0 Verlusteistungsabgabevermögen P _{ve} W 0 Nin. Botriebsungebungstemperatur ° ° C 25 Max. Betriebsungebungstemperatur ° ° C 55 Bauartnachveis IEC/EN 51439 10.2 Festigkeit von Werkstoffen und Teilen ° Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Liegt in der Verantvortung des Schaltanlagenbauers. Eutwicht der Beziehen der der Verantvortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantvortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantvortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantvo	Technische Daten für Bauartnachweis			
Verfustelstung stalisch, stromunebhängig Verfustelstungstalisch, stromunebhängig Pys W 0 Verfustelstungsbagbewermögen Min. Betriebsumgebungstemperatur Min. Betriebsumgebungstemperatur 7 55 Bauartina chweis IEC/EN 81439 10.2 Festigkeit von Werkstofften und Tollon 10.2.2 Korrasionsbeständigkeit 10.2.3.1 Wärmebeständigkeit von Umhällung 10.2.3.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3.5 Anhaben 10.2.5 Schlagprüfung 10.2.5 Anhaben 10.2.5 Schlagprüfung 10.2.7 Aufschriften 10.3.5 Schlutza von Umhällungen 10.4 Luft- und Krischstrecken 10.4 Bestiebsmitteln 10.5 Schlutz gegen elektrischen Schlag 10.5 Enhabu von Betriebsmitteln 10.5 Inneres Stromkreise und Verhindungen 10.5 Beniebs von Betriebsmitteln 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.4 Prüfung von Umhällungen aus Isolierstoff 10.9.5 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.4 Prüfung von Umhällungen aus Isolierstoff 10.10 Erwähmung 10.11 Kurzschlussfestigkeit 10.12 Lieft in der Verantvortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantvortung de	Bemessungsstrom zur Verlustleistungsangabe	In	Α	25
Verlustleistungsabgabevermögen Prouktnommingsabgabevermögen Prouktnommings	Verlustleistung pro Pol, stromabhängig	P _{vid}	W	1
Verlustleistungsabgabevermögen Per W 0 Min. Betriebsungsbungstamperatur °C - 25 Max. Betriebsungsbungstamperatur °C - 25 Max. Betriebsungsbungstamperatur °C - 25 Bauartnachweis IEC/EN 61439 10.2 Festigkeit von Werkstoffen und Teilen 10.2 Estigkeit von Werkstoffen und Teilen 10.2.2 Korrosionsbeständigkeit von Umhüllung Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.2.3 Widerstandsfähigkeit solierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3 Widerstandsfähigkeit solierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3 Widerstandsfähigkeit solierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.4 Beständigkeit ogen UV-Strahlung 10.2.5 Anheben 10.2.5 Schlagprüfung 10.2.5 Anheben 10.2.5 Schlagprüfung 10.2.5 Anheben 10.2.5 Micht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.5 Auftroderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.3 Schutzart von Umhüllungen 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.5 Einbau von Betriebsmitteln 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.5 Einbau von Betriebsmitteln 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.5 Einbau von Betriebsmitteln 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.5 Einbau von Betriebsmitteln 10.5 Lingt von außen eingefführte Leiter 10.5 Anschlüßes für von außen eingefführte Leiter 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.5 Einbau von Betriebsmitteln 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.5 Einbau von Betriebsmitteln 10.5 Lingt in der Verantvortung des Schaltanlagenbauers. 10.5 Innere Stromkreise und Vertindungen 10.5 Einbau von Betriebsmitteln 10.5 Einbau von Bet	Verlustleistung des Betriebsmittels, stromabhängig	P _{vid}	W	2
Min. Betriebsumgebungstemperatur **C	Verlustleistung statisch, stromunabhängig	P _{vs}	W	0
Max. Betriebsumgebungstemperatur 2°C Ab 40 °C verringert sich der max. zulässige Gleichstrom um 3 % je 1 °C Bauertnachweis IEC/EN 61439 10.2 Festigkeit von Werkstoffen und Teilen 10.2.2 Korrosionsbeständigkeit 10.2.3 LWärmebeständigkeit von Imhüllung 10.2.3 Uriderstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe außergewöhnliche Wärme 10.2.3 Beständigkeit gegen UV-Strahlung 10.2.5 Anheben 10.2.5 Schlagprüfung 10.2.5 Anheben 10.2.5 Schlagprüfung 10.2.5 Anheben 10.2.5 Schlagprüfung 10.2.5 Anheben 10.3 Schlutzart von Umhüllungen 10.3 Schutzart von Umhüllungen 10.4 Luft- und Kriechstrecken 10.4 Luft- und Kriechstrecken 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.5 Inhau von Betriebsmitteln 10.5 Einhau von Betriebsmitteln 10.5 Inhau von Betriebsmitteln 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen 10.8 Inshau von Betriebsmitteln 10.9 Isolationseigenschaften 10.9 Isolationseigenschaften 10.9 2 Betriebsfrequents Spannungsfestigkeit 10.9 1 Solationseigenschaften 10.9 2 Betriebsfrequents Spannungsfestigkeit 10.9 1 Einfür der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.10 Erwärmung 10.10 Erwärmung 10.11 Kurzschlussfestigkeit 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit 10.13 Mechanische Funktion 10.13 Mechanische Funktion 10.13 Mechanische Funktion	Verlustleistungsabgabevermögen	P _{ve}	W	0
Bauartnachweis IEC/EN 61439 10.2 Fostigkeit von Werkstoffen und Teilen 10.2.2 Korrosionsbeständigkeit von Werkstoffen und Teilen 10.2.3 Würmebaständigkeit von Umbüllung 10.2.3 Würmebaständigkeit von Umbüllung 10.2.3 Wüderstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3 Wüderstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3 Wüderstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.4 Beständigkeit gegen UV-Strahlung 10.2.5 Anheben 10.2.5 Anheben 10.2.5 Anheben 10.2.5 Anheben 10.3 Schlusgrüfung 10.3 Schlustert von Umbüllungen 10.3 Schutzert von Umbüllungen 10.3 Schutzert von Umbüllungen 10.4 Luft- und Kriechstrecken 10.4 Luft- und Kriechstrecken 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.6 Inibau von Betriebsmitteln 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter 10.9 Isolationsaigenschaften 10.9 2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9 1 Schutzert von Umbüllungen aus Isolierstoff 10.10 Erwärmung Erwärmunge Erwärmunge der Produktnorm sind erfüllt. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in d	Min. Betriebsumgebungstemperatur		°C	-25
Bauertnachweis IEC/EN 61439 10.2 Festigkeit von Werkstoffen und Teilen 10.2 Korrosionsbeständigkeit von Umbüllung 10.2.3 Widerstandsfähigkeit isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.5 Anheben 10.2.6 Schlagprüfung Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.2.5 Anheben Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.6 Schlagprüfung Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.7 Aufschriften Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, de die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.5 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, de die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantw	Max. Betriebsumgebungstemperatur		°C	55
10.2 Festigkeit von Werkstoffen und Teilen 10.2.2 Korrosionsbeständigkeit 10.2.3.1 Wärmebeständigkeit von Umhüllung 10.2.3.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe außergewöhnliche Wärme 10.2.4 Beständigkeit gegen UV-Strahlung 10.2.5 Anhaben 10.2.5 Anhaben 10.2.5 Anhaben 10.2.5 Schlagprüfung 10.2.5 Schlagprüfung 10.2.5 Schlagprüfung 10.3 Schutzart von Umhüllungen 10.3 Schutzart von Umhüllungen 10.4 Luft- und Kriechstrecken 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.6 Einbau von Betriebsmitteln 10.7 Innere Stronkreise und Verbindungen 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter 10.9 Isolationseigenschaften 10.9 2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9 4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.10 Erwärmung 10.10 Erwärmung 10.10 Erwärmung 10.11 Kurzschlussfestigkeit 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit 10.13 Mechanische Funktion 10.10 Ereit die Garban zur Verlustign der Geräte. 10.10 Leigt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit 10.13 Mechanische Funktion 10.13 Mechanische Funktion				Ab 40 °C verringert sich der max. zulässige Gleichstrom um 3 % je 1 °C
10.2.2 Korrosionsbeständigkeit 10.2.3.1 Wärmebeständigkeit von Umhüllung 10.2.3.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.4 Beständigkeit gegen UV-Strahlung 10.2.5 Anheben 10.2.5 Anheben 10.2.5 Anheben 10.2.6 Schlagprüfung 10.2.5 Anheben 10.2.6 Schlagprüfung 10.3.5 Schlagprüfung 10.3.5 Schlagprüfung 10.3.5 Schlagprüfung 10.3.5 Schutz verffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.6 Einbau von Betriebsmitteln 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter 10.9 Isolationseigenschaften 10.9 Legt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.9 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.10 Erwärmung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit 10.13 Mechanische Funktion	Bauartnachweis IEC/EN 61439			
10.2.3.1 Wärmebeständigkeit von Umhüllung 10.2.3.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe außergewöhnliche Wärme 10.2.4 Beständigkeit gegen UV-Strahlung Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.2.5 Anheben Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.6 Schlagprüfung Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.7 Aufschriften Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.3 Schutzart von Umhüllungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.5 Linbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.13 Mechanische Funktion	10.2 Festigkeit von Werkstoffen und Teilen			
10.2.3.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme 10.2.3.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe außergewöhnliche Wärme 10.2.4 Beständigkeit gegen UV-Strahlung Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.2.5 Anheben Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.6 Schlagprüfung Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.7 Aufschriften Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.3 Schutzart von Umhüllungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlage bewertet werden muss. 10.8 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften 10.9 2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmung Berühlungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Eatonlierfelt de Daten zur Verlustleistung der Geräte. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in	10.2.2 Korrosionsbeständigkeit			Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt.
10.2.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe außergewöhnliche Wärme 10.2.4 Beständigkeit gegen UV-Strahlung 10.2.5 Anheben 10.2.5 Anheben 10.2.6 Schlagprüfung 10.2.7 Aufschriften 10.3 Schutzart von Umhüllungen 10.3 Schutzart von Umhüllungen 10.4 Luft- und Kriechstrecken 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.6 Einbau von Betriebsmitteln 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.10 Erwärmung 10.11 Kurzschlüssfestigkeit 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit 10.13 Hechanische Funktion 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit 10.13 Mechanische Funktion	10.2.3.1 Wärmebeständigkeit von Umhüllung			Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt.
10.2.4 Beständigkeit gegen UV-Strahlung 10.2.5 Anheben Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.6 Schlagprüfung Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.7 Aufschriften Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.3 Schutzart von Umhüllungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 2 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 2 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 3 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 4 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 5 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 5 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 6 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 6 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 7 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 8 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 9 Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit 10.13 Mechanische Funktion	10.2.3.2 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe gewöhnliche Wärme			Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt.
10.2.5 Anheben Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.6 Schlagprüfung Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.2.7 Aufschriften Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.3 Schutzart von Umhüllungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten.	10.2.3.3 Widerstandsfähigkeit Isolierstoffe außergewöhnliche Wärme			Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt.
Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.27 Aufschriften Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.3 Schutzart von Umhüllungen Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmungsberachnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.13 Mechanische Funktion Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.2.4 Beständigkeit gegen UV-Strahlung			Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt.
10.2.7 Aufschriften 10.3 Schutzart von Umhüllungen 10.4 Luft- und Kriechstrecken 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.6 Einbau von Betriebsmitteln 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit 10.0.9 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.10 Erwärmung 10.11 Kurzschlussfestigkeit 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit 10.13 Mechanische Funktion 10.13 Mechanische Funktion Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Für des Geräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten.	10.2.5 Anheben			Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss.
10.3 Schutzart von Umhüllungen 10.4 Luft- und Kriechstrecken 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag 10.6 Einbau von Betriebsmitteln 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit 10.13 Mechanische Funktion Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgräte sind einzuhalten. Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.2.6 Schlagprüfung			Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss.
10.4 Luft- und Kriechstrecken Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt. 10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.2.7 Aufschriften			Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt.
10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.6 Einbau von Betriebsmitteln Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten.	10.3 Schutzart von Umhüllungen			Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss.
10.6 Einbau von Betriebsmitteln 10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.10 Erwärmung Erwärmung Erwärmungsfestigkeit 10.11 Kurzschlussfestigkeit 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit 10.13 Mechanische Funktion Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.4 Luft- und Kriechstrecken			Anforderungen der Produktnorm sind erfüllt.
10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen 10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.5 Schutz gegen elektrischen Schlag			Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss.
10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter 10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff 10.10 Erwärmung Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers der Schaltgeräte sind einzuhalten.	10.6 Einbau von Betriebsmitteln			Nicht zutreffend, da die gesamte Schaltanlage bewertet werden muss.
10.9 Isolationseigenschaften 10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.7 Innere Stromkreise und Verbindungen			Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers.
10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Eaton liefert die Daten zur Verlustleistung der Geräte. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.13 Mechanische Funktion Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.8 Anschlüsse für von außen eingeführte Leiter			Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers.
10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Eaton liefert die Daten zur Verlustleistung der Geräte. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.9 Isolationseigenschaften			
10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. 10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Eaton liefert die Daten zur Verlustleistung der Geräte. Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.13 Mechanische Funktion Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.9.2 Betriebsfrequente Spannungsfestigkeit			Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers.
10.10 Erwärmung Erwärmungsberechnung liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Eaton liefert die Daten zur Verlustleistung der Geräte. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.13 Mechanische Funktion Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.9.3 Stoßspannungsfestigkeit			Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers.
Eaton liefert die Daten zur Verlustleistung der Geräte. 10.11 Kurzschlussfestigkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.13 Mechanische Funktion Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.9.4 Prüfung von Umhüllungen aus Isolierstoff			Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers.
Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit Liegt in der Verantwortung des Schaltanlagenbauers. Die Vorgaben der Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.13 Mechanische Funktion Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.10 Erwärmung			
Schaltgeräte sind einzuhalten. 10.13 Mechanische Funktion Für das Gerät sind die Anforderungen erfüllt, sofern Angaben der	10.11 Kurzschlussfestigkeit			
,	10.12 Elektromagnetische Verträglichkeit			
	10.13 Mechanische Funktion			

Technische Daten nach ETIM 8.0

Schutzschaltgeräte, Sicherungen (EG000020) / Fehlerstrom-Schutzschalter (EC00000	3)			
Elektro-, Automatisierungs- und Prozessleittechnik / Elektroinstallationsanlage, -gerä	ät / Fehlerstromschutze	einrichtung / Fehlerstrom-Schutzschalter (ecl@ss10.0.1-27-14-22-01 [AAB906014])		
Polzahl		2		
Bemessungsspannung	V	240		
Bemessungsstrom	А	25		
Bemessungsfehlerstrom	А	0.03		
Bemessungsisolationsspannung Ui	V	440		
Bemessungsstoßspannungsfestigkeit Uimp	kV	4		
Montageart		DIN-Schiene		
Fehlerstrom-Typ		A		
Selektiver-Typ		nein		
Kurzzeitverzögerter Typ		nein		
Kurzschlussfestigkeit (Icw)	kA	10		
Stoßstromfestigkeit	kA	0.25		
Spannungsart		AC		
Mit Verriegelungsvorrichtung		ja		
Frequenz		50/60 Hz		
Zusatzeinrichtungen möglich		ja		
Schutzart (IP)		IP20		
Breite in Teilungseinheiten		2		
Einbautiefe	mm	70.5		
Umgebungstemperatur während des Betriebs	°C	-25 - 40		
Verschmutzungsgrad		2		
Anschließbarer Leiterquerschnitt mehrdrähtig	mm²	1.5 - 16		
Anschließbarer Leiterquerschnitt eindrähtig	mm²	1.5 - 35		
Explosionsgeschützt		nein		

Abmessungen

